

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 15 (1938)

Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stark beeinträchtigt worden. Er sah sich gezwungen, jüngere Hilfskräfte zu beanspruchen. Ganz besonders hat er in Fräulein Wiesner eine hilfsbereite und verständige Mitarbeiterin gefunden, die es ihm ermöglichen half, das angefangene Werk noch kurz vor seinem Hinschiede zum Abschluss zu bringen. Es war in Tat und Wahrheit der Triumph eines starken Geistes über einen schwach gewordenen Körper. — In seinem Werk, der «Geographie der Schweiz», das bereits an anderer Stelle unserer Zeitschrift ausführlich gewürdigt worden ist, hat Professor Früh gezeigt, dass er ein feuriger Patriot war, beseelt von dem lebhaftesten Wunsche, seinen Schülern und Freunden die Eigenart, Vielgestaltigkeit und die Schönheiten unseres Vaterlandes zu zeigen, zu schildern und sie hiefür zu begeistern. Er hat sich dadurch die Dankbarkeit des Schweizervolkes erworben.

F. N.

Sektion für Geographie und Kartographie

an der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Chur.

Die Jahresversammlung der S. N. G. wird vom 27.—29. August 1938 in Chur durchgeführt werden. Das allgemeine Programm sieht 2 Hauptvorträge und eine Exkursion nach Flims und in die Rheinschlucht (mit geologische Orientierung durch Herrn Prof. Dr. R. Staub) vor. Für Sektionssitzungen (in der Kantonsschule) stehen folgende Zeiten zur Verfügung: Samstag: 18.00—19.30; Sonntag: 8.00—10.45; Montag: 7.30 bis 11.00 Uhr. Wir bitten Referate in der geographisch-kartographischen Fachsitzung bis **spätestens 30. Juni** dem Unterzeichneten anzumelden, mit Angabe der voraussichtlichen Vortragsdauer und eventueller spezieller Wünsche. Ferner laden wir heute schon alle Kollegen und Interessenten zu recht zahlreichem Besuch unserer Veranstaltung freundlich ein.

Das Programm wird voraussichtlich im nächsten Heft des «Schweizer Geograph» erscheinen. Es wird Interessenten, die es beim Unterzeichneten schriftlich bestellen, überdies gratis zugestellt.

Für den Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften:

Der Zentralpräsident: Prof. ED. IMHOF, Erlenbach b. Zürich.

Bücherbesprechungen.

H. Frey, Mein Heimatland die Schweiz. 40 Seiten, Bern, 1938.

Die wichtigsten geographischen und statistischen Angaben über die Schweiz werden hier in denkbar knapper und übersichtlicher Form dargeboten, wobei sich der Verfasser hauptsächlich der graphischen und bildlichen Darstellung bedient. Kärtchen, Schwarzbildchen und eine farbige Wappentafel wechseln in bunter Folge mit tabellarischen Uebersichten ab. Wer sich rasch über eine geographisch-statistische Tatsache unseres Landes orientieren möchte, greife zu diesem handlichen Büchlein.

F. N.